

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern
im Praktisches Jahr**

Ausgefüllt von: Prof. Dr. med. E. Eypasch,

Klinik für Allgemein-, Visceral- und Unfallchirurgie am: 6.9.2016

Name der Klinik:	Heilig Geist-Krankenhaus Köln-Longerich
Name/Fachgebiet der Abteilung:	Klinik für Allgemein-, Visceral- und Unfallchirurgie
Anschrift:	Graseggerstr. 105 50737 Köln www.hgk-koeln.de www.cellitinnen.de
PJ-Beauftragte/er der Abteilung:	Prof. Dr. med. Ernst Eypasch
Tel: Mail:	+49-221-7491-8258 ernst.eypasch@cellitinnen.de
1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs- abteilung der Uniklinik Köln seit:	SS 2009
2. Anzahl der Betten :	61
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ- Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)	14
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober- /Assistenzärzte)	1 – 5 – 9
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	3 pro Tertial
6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)	Morgendliches Visite am Krankenbett, Röntgen-, Dienst- und Indikations- besprechung täglich 7:30 und 14:45 Uhr 14-tägliche dienstags Fortbildung um 15 Uhr 45 Minuten , Tumorboard und Bauchzentrum mittwochs 15 Uhr
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ- Studierende	1-2x/wöchentlich
8. Funktionseinheiten, welche die PJ- Studierenden kennenlernen können:	Normalstation, Intensivstation, Ambulanz, OP - Bereich, Endoskopie und Funktionsdiagnostik, evtl . Spezialprechstunden

9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)	Ja, monatlich Rotationen über die beiden Normalstationen und die Ambulanz, einschließlich OP-Tätigkeit
10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein	Ja
11. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	Ja
12. Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	Tgl. 15-16 Uhr, alternativ 1 Tag pro Woche
12. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ -Anzahl an obligaten Nachtdiensten?	Fakultativ
13. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft....)	Mittagessen kostenlos, Unterkunft im Wohnheim nach Verfügbarkeit und gegen Entgelt
14. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.	Aktive Teilnahme am OP-Programm und den Stationstätigkeiten, je nach Wunsch; Teilnahme an den Abteilungsbesprechungen. Chirurgische Untersuchungstechnik, Beteiligung bei der Erstellung von Diagnostik-/Therapieplänen, Patienten- und Angehörigengespräche, Patientenaufklärung, nach Einarbeitung auch Betreuung einzelner Patienten inklusive Vorstellung und Arztbriefschreibung,
15. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?	<ul style="list-style-type: none"> • Interesse an Teilgebieten der Chirurgie • Teamfähigkeit und Kollegialität • Engagement für Patienten